+ Riesige Resonanz bei unserer Adventsaktion mit dem Verein „Ein Herz für Rentner“ +

So viel Wärme und so viel Licht in dieser kalten und dunklen Jahreszeit. Was wir da gesehen und gespürt haben in den vergangenen Wochen: Das hat uns lächeln lassen hier in der *tz*-Redaktion – weil wir nicht damit gerechnet hatten, dass es so viel Resonanz auf unsere Advents-Aktion geben würde. Zusammen mit dem Verein *Ein Herz für Rentner* haben wir Menschen gesucht, die gegen das Alleinsein kämpfen. Die Zeit mit einsamen Senioren verbringen oder die mit einer Spende helfen. Und tatsächlich: Die Weltstadt bewies Herz! Viele, viele Münchner haben geholfen. Einige von ihnen stellen wir auf dieser Doppelseite vor. Ramona Weise

Der tz-Titel vom 4. Dezember

Das große Herz der tz-Leser

Ein Mädchentraum wird endlich wahr

Eine Kutschfahrt, die ist lustig – selbst wenn es stürmt und schneit. **Marianne A.** (im schwarzen Mantel) ist seit ihrer Kindheit eine Pferdenärrin. Schon immer wollte sie Reitstunden nehmen. „Doch das war einfach nicht drin“, sagt die Seniorin bedrückt. Auch eine Kutschfahrt im Englischen Garten schien in unerreichbarer Ferne. Denn die Rente der Münchnerin reicht kaum für das Nötigste. Doch dann erhielt die 71-Jährige eine Nachricht vom Verein *Ein Herz für Rentner*: die wunderbare Nachricht, dass **Christiane Zeidler** (71) aus Germering sie zu einer Fahrt durch den Englischen Garten mit anschließendem Christkindlmarktbesuch einlädt. Da brach Marianne A. in Freudentränen aus: „Dass ich das noch erleben darf...“ Die Spenderin Christiane Zeidler sagt: „Mir geht’s finanziell gut, ich teile gern.“ Und so fuhren die Damen am Sonntag bei Wind und Wetter durch den Englischen Garten. Zum Abschied gab’s ein Busserl vom Polnischen Warmblut „Wuschl“.

Fotos: Jantz (4), Bodmer (3), Haag (3), Schmidt

Ein neuer Ofen ist da!

Endlich wieder ein vernünftiger Ofen – und das sogar noch pünktlich vor Weihnachten. **Gerdi H.** (82) freut sich sehr über die Spende eines Paares, das anonym bleiben möchte. Die Rentnerin lebt in einer Sozialwohnung in Milbertshofen, der ehemaligen Altenpflegerin bleibt kaum Geld zum Leben (*tz* berichtete). Als ihr Herd kaputtging, behalf sich die Rentnerin mit einem transportablen Mini-Gerät. Jetzt kann sie endlich wieder einen richtigen Kuchen backen. „Ich möchte mich bei den Spendern recht herzlich bedanken“, strahlt Gerdi H. Eine Bitte hat sie noch: Sie bräuchte jemanden, der ihr das Neugerät anschließt.

Ein wahres Festessen

Lebkuchen und Dinkelwaffeln — nur zwei von vielen Lebensmitteln, die in den Wagen von **Helmut H.** (Foto re.) wandern. Der Rentner war eingeladen zu einem Weihnachtseinkauf bei Alnatura – von **Heinrich Dartmann-Korsch** (62). Der *tz*-Leser hat selbst jahrelang bei der Bio-Kette gearbeitet und wollte etwas Gutes tun. Helmut H. und seine Ehefrau können sich im normalen Leben keine besonderen Lebensmittel leisten, auch nicht an Weihnachten. Erst im Sommer stürzte Helmut H. schwer und wandte sich wegen finanzieller Unterstützung an den Verein *Ein Herz für Rentner*, der ihm half. Helmut H.: „Nun kann ich uns etwas Feines kochen. Wir sind unendlich dankbar.“

Berührende Klänge

Eine vorweihnachtliche Bescherung hat **Michael Antholzner** (48) – auf dem Foto mit **Maria Pojda** vom Verein *Lichtblick Seniorenhilfe* – den Bewohnern der Milbertshofener Seniorenwohnanlage bereitet. Bei der Weihnachtsfeier sorgte er mit passender Musik für gute Stimmung. Wegen Umbauarbeiten muss ein Großteil der Senioren bald umziehen. Durch Unterstützung des Vereins konnten sie nun bei einem Festessen noch einmal gemeinsam feiern. Der Entertainer hatte sich auf die *tz*-Aktion gemeldet. Für Michael Antholzner ist sein ehrenamtlicher Einsatz eine Selbstverständlichkeit: „Musik berührt unsere Herzen.“ VAH

Sogar die Kinder helfen

Auch diese kleinen Münchner helfen: 13 Mädchen und Buben des Hortes an der Forellenstraße in Trudering haben dem Verein *Ein Herz für Rentner* 300 Euro übergeben. Das Geld wurde auf einem Weihnachtsbazar gesammelt — auf Initiative des Elternbeirats hin. Die Gründerin von *Ein Herz für Rentner*, **Sandra Bisping**, erklärte den Kindern zunächst, wofür der Verein das Geld verwendet und stellte sich dann den vielen neugierigen Fragen der Grundschüler. „Wir sind immer wieder gerührt, wenn sich Kinder für die Rentner einsetzen und interessieren. Wir haben mit den Kindern vereinbart, dass wir im Sommer zusammen mit den Senioren einen Ausflug machen.“

+ Wie die Münchner mit Zeit und Spenden helfen + Wie glücklich sie Senioren machen +

Gratis-Glühwein für Senioren

Dieser Mann hat ein großes Herz: **Karl Rettenmeier** (53, rechts im Bild) spendierte Senioren an seinem Stand Glühwein und Meer auf dem Viktualienmarkt mit Geschäftspartner **Fritz Kustatscher** (40) Glühwein oder Kinderpunsch, Fischhäppchen, Schupfnudeln und Flammkuchen. Rettenmeier und Kustatscher sind so manchem Münchner von der Wiesn bekannt: Dort sind sie Mitgesellschafter der Fischer-Vroni. „Wir finden es sehr wichtig, sich um Menschen zu kümmern, denen es nicht so gut geht", so Rettenmeier. Mit **Sandra Bisping** (2.v.l.) und **Jennifer Strunk** von *Ein Herz für Rentner* und den Senioren **Osman Dinc** und **Jaroslav Zlucka** stieß er auf eine schöne Weihnachtszeit an. „Zu einem Christkindlmarktbesuch gehören Glühwein und Schmankerl. Nur drübergehen und sich nichts kaufen zu können, ist sehr traurig. Umso schöner, dass den Rentnern dieser tolle Nachmittag ermöglicht wurde", findet Jennifer Strunk.

Einladung zur Weihnachtsfeier

„Alte Menschen und ihre Sorgen stehen sehr wenig im Fokus in der Gesellschaft, das ist traurig", sagt **Stephan Bettzieche** (47, 2.v.l.) von der Firma Gemino aus München. Deswegen lud der Geschäftsführer acht bedürftige Rentner zur Weihnachtsfeier seiner Firma im Zwickl am Viktualienmarkt ein. Bei köstlichen zehn Gängen ließen es sich die Rentner und Firmenmitarbeiter so richtig schmecken. Obendrein vergab Bettzieche noch Einkaufsgutscheine vom Kaufhof an die Senioren. „Als ich von der *tz*-Aktion las, war mir sofort klar, dass ich helfen möchte."

Leuchtende Augen im Pflegeheim

Was für eine Freude! **Werner Volkmann** (82) strahlt übers ganze Gesicht, als er im Pflegeheim AWO-Dorf Hasenbergl ein Packerl von Bürgermeister-Gattin **Natalie Schmid** überreicht bekommt. Ihr Verein *Münchner für Münchner* verteilte dort mit *Ein Herz für Rentner* Geschenke an die 169 Bewohner, überwiegend Senioren. Viele von ihnen haben keine Angehörigen. Ein Teil der Päckchen samt Tee, Schals und Kaffeehaferl kam von *Münchner für Münchner*, den anderen Teil hatten Schüler der Grundschule Ottobrunn an der Friedenstraße liebevoll gepackt und an *Ein Herz für Rentner* übergeben.

Ein Gespräch wirkt Wunder

Ein gutes Gespräch bei einer Tasse Kaffee – eine wunderbare Wohltat. So wie bei **Ernestine Christopoulos** (73) und **Ingeruth Huber**. Die Rentnerin und die Zeitspenderin trafen sich in einem Café und erzählten aus ihrem Leben. Ernestine Christopoulos hat drei Kinder großgezogen. Heute bleiben ihr 150 Euro im Monat. Marketing-Beraterin Ingeruth Huber: „Ich wollte etwas Gutes tun und nicht nur anonym spenden." Seit dem Treffen haben die beiden oft telefoniert. Bald wollen sie sich wiedersehen.

Feierliche Stunden im Theater

Zu den Berlin Comedian Harmonists im Prinzregententheater zu gehen — das war ein großer Wunsch von **Helene Wittmann**. Die 79-Jährige war früher Sängerin und Tänzerin, fühlt sich aber jetzt schrecklich einsam (*tz* berichtete). Auch gesundheitlich geht es der alten Dame nicht gut: Sie ist herzkrank, hatte zwei Hüft-Operationen. Unseren Leser **Wolfgang B.** berührte das Schicksal der Altperlacherin sehr. Er lud sie zu dem Konzert ein — und holte sie sogar von zu Hause ab. „Es war ein tolles Erlebnis", sagt Helene Wittmann freudestrahlend. „Sogar einen Pausen-Drink habe ich spendiert bekommen."

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert). CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Ford
Eine Idee weiter

*Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Details bei allen teilnehmenden Ford Partnern. Zum Beispiel der Ford Fiesta Trend 3-Türer, 1,1-l-Benzinmotor, 52 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe auf Basis einer unverbindlichen Aktionspreisempfehlung der Ford-Werke GmbH bei allen teilnehmenden Ford Partnern von € 10.900,- zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 30.000 km, Anzahlung € 0,00, Nettodarlehensbetrag € 10.900,-, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Gesamtdarlehensbetrag € 10.900,-, 35 monatliche Raten je € 129,-, Restrate € 6.385,-.